

Porsche packt bei Baumpflanzung mit an

Artenreicher Mischwald statt Nadelwald-Monokultur: Mit Unterstützung von Porsche wird ein stark sturmgeschädigter Lärchenwald in der Gemarkung Harth nahe des Zwenkauer Sees in einen jungen Mischwald umgewandelt. Auf der drei Hektar großen Fläche werden insgesamt 18 000 Traubeneichen, Buchen und heimische Straucharten angepflanzt. Der junge Wald im Herzen des Leipziger Neuseenlands soll die Bodenqualität verbessern und die Trinkwasserbildung um jährlich insgesamt 2,4 Millionen Liter anheben. Gemeinsam mit zehn Auszubildenden haben die Geschäftsführer von Porsche Leipzig, Gerd Rupp und Dr. Joachim Lamla, die ersten Bäume gepflanzt.

Ideengeber der Aktion ist der Verein Trinkwasserwald, der von Porsche gefördert wird. Der Verein forstet bundesweit gezielt ausgewählte Nadelwald-Monokulturen mit Laubbäumen auf, um das Trinkwasservorkommen zu sichern.

Bereits im vergangenen Jahr unterstützte Porsche die Pflanzaktion des Vereins in Baden-Württemberg. Im Frühjahr 2018 wurde die Aktion fortgesetzt: Mitarbeiter von Porsche pflanzten in Weissach ehrenamtlich etwa 700 Traubeneichen. Insgesamt wurden an den Werksstandorten Ludwigsburg, Rutesheim, Weissach und Leipzig bisher neun Hektar Wald aufgeforstet. Dies entspricht 7,2 Millionen Liter zusätzlichem Grundwasser pro Jahr. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Auszubildende von Porsche unterstützen in Leipzig die Pflanzung von 18 000 Bäumen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche unterstützt in Leipzig die Pflanzung von 18 000 Bäumen (v.l.): Joachim Lamla (Kaufmännischer Geschäftsführer Porsche Leipzig GmbH), Udo Lüttschwager (Referent der Oberen Forst- und Jagdbehörde in Sachsen), Heiner Rupsch (Vorsitzender, Trinkwasserwald e.V.) und Gerd Rupp (Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Leipzig GmbH).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche unterstützt in Leipzig die Pflanzung von 18 000 Bäumen (v.l.): Joachim Lamla (Kaufmännischer Geschäftsführer Porsche Leipzig GmbH) und Heiner Rupsch (Vorsitzender, Trinkwasserwald e.V.) sowie Gerd Rupp (Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Leipzig GmbH) und Udo Lüttschwager (Referent der Oberen Forst- und Jagdbehörde in Sachsen) gemeinsam mit Auszubildenden des Sportwagenherstellers.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche
